



Das Zertifikat „Interkultureller Trainer“ im Überblick

Als Bestandteil der wissenschaftlichen Weiterbildung bieten das [Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation](#) der Universität Jena und [interculture.de](#) den **Zertifikatslehrgang "Interkultureller Trainer"** an.

Nach der **einjährigen Blended-Learning Weiterbildung** bei interculture.de e.V. und dem Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation der Universität Jena sind Sie **qualifiziert zu eigenständiger und wissenschaftlich fundierter Tätigkeit als interkultureller Trainer** mit den Schwerpunkten Theorie und Praxis der interkulturellen Kommunikation.

Sie sind damit berechtigt, sowohl als freie/r Trainer/in als auch im **Trainernetzwerk** erfahrener Trainer/Innen „Interculture-Network e.V.“, dem bereits über 60 Absolvent/innen der ersten sieben Ausbildungsjahrgänge angehören, zu arbeiten.

Inhalte der Ausbildung und Studienverlauf

Das Zertifikatsstudium unterteilt sich in 3 zeitliche Abschnitte. Zu Beginn und Ende Ihrer Ausbildung finden **zwei mehrtägige Präsenzphasen** in Jena statt (1. und 3. Präsenzphase). Zwischen diesen Präsenzphasen lernen Sie in der **einjährigen E-Learning-Phase** zeit- und raumunabhängig von Zuhause. Zur praktischen Vertiefung der Didaktik für Trainer findet im Mai ein weiteres verpflichtendes Präsenzwochenende in Jena statt. (Sollten einzelne Teilnehmer aus wichtigem Grunde (z.B. weite Anreise aus dem Ausland) zu dem letztgenannten Präsenzworkshop verhindert sein, kann dieser auf Antrag durch ein virtuelles Meeting ersetzt werden.)

Inhalte der **1. Präsenzphase** (im Sommer 2011):

- Zertifikats-Kick-Off (Einführung in das Zertifikatsstudium & E-Learning))
- Workshop „Einführung in Interkulturelle Trainingsmethoden“
- 1-2 Länder-/Ziel-Kulturworkshops* (jährlich wechselndes Angebot)
- 1-2 Themenworkshops* (jährlich wechselndes Angebot)

Inhalte der **E-Learning-Phase** (Sommer 2011 - Sommer 2012):

- 4 Online-Vorlesungsreihen (Grundlagen Interkultureller Kommunikation; Kulturanthropologie; Werbegeschichte als Kulturgeschichte: Deutschland; Vertiefung Trainingsmethodik)
- 2 Themen-E-Learning-Module (Theorie Interkultureller Kommunikation; Didaktik, Methoden und Konzeption interkult. Trainings)
- 1 Präsenzworkshop (obligatorisch): Didaktik Jena (**2.Präsenzphase**)
- Case Study (Bearbeitung einer kulturspezifischen Fallstudie)

Inhalte der **3. Präsenzphase** (im Sommer 2012):

- Workshop "Durchführung interkultureller Trainings"
- 1-2 Länder-/Ziel-Kulturworkshops* (jährlich wechselndes Angebot)
- 1-2 Themenworkshops* (jährlich wechselndes Angebot)
- Hochschulabschlussprüfung
- feierliche Zertifikatsübergabe

* insgesamt beinhaltet das Zertifikat mindestens 2 Länder-/Ziel-Kultur- und/oder Themenworkshops, die wahlweise in der 1. oder 3. Präsenzphase absolviert werden können. Bei Interesse können zusätzliche Workshops zum vergünstigten Preis hinzu gebucht werden.

Voraussetzungen

Um den hohen qualitativen Standards eines in Zusammenarbeit mit einer Hochschule durchgeführten Zertifikats gerecht zu werden, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen, um sich für einen Studienplatz zu bewerben:

- **Hochschulzugangsberechtigung** (Abitur)
- **Kenntnisse in 2 modernen Fremdsprachen**
- **mind. zweimonatiger Auslandsaufenthalt** + solides Grundwissen in der gewählten Zielkultur
- **Interkulturelle Praxis**
- Zugang zu einem Internet-PC (mind. DSL)

Termine

Anmeldung: jährlich im Frühjahr (ca. Anfang März)

Kursbeginn: jährlich Ende August/ Erste Septemberwoche

Kursende: voraussichtlich Ende August/ Erste Septemberwoche des darauf folgenden Jahres

Gebühren

Kursgebühr: Euro 2880,- zzgl. einer Prüfungsgebühr: Euro 70,-

(ausschließlich zusätzlicher fakultativer Workshops, die nicht obligatorische Bestandteile der Ausbildung sind)

Bezahlung in 2 Raten:

1. Rate 1475,00 Euro, fällig 28 Tage nach der verbindlichen Anmeldung
2. Rate 1545,00 Euro (inkl. Prüfungsgebühr), fällig zum 28.02. des Folgejahres

Sie haben weitere Fragen zum Zertifikat „Interkultureller Trainer“? Bitte sprechen Sie uns an: